Absender:

Seine Exzellenz
Joko Widodo
Staatspräsident der Republik Indonesien
via Botschaft der Republik Indonesien
Lehrter Straße 16-17
D-10557 Berlin

Exzellenz,

der christliche Pastor Abraham Ben Moses ist am 7. Mai 2018 zu vier Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er wurde wegen angeblicher Blasphemie verhaftet, nach einer Anzeige der Organisation Muhammadiyah, die an einem Online-Video Anstoß nahm. Das Video kursiert in sozialen Netzwerken und zeigt Moses bei einem Glaubensgespräch mit einem muslimischen Taxifahrer. Dabei zitierte der Pastor den Koran, sprach von Widersprüchen in der islamischen Lehre und warb für den Übertritt zum Christentum. Der Pastor argumentierte und warb friedlich für seinen Glauben. Das Menschenrecht auf Religionsfreiheit, wie es in Artikel 18 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte formuliert ist, umfasst auch das Recht darauf, friedlich für seinen Glauben zu werben. Indonesien ist dem völkerrechtlich bindenden Vertrag 2006 beigetreten.

Ich bitte Sie, lassen Sie nicht zu, dass das Blasphemiegesetz dazu benutzt wird, um Angehörige religiöser Minderheiten einzuschüchtern, ihre Rechte einzuschränken oder sie gar zu verfolgen.

Hochachtungsvoll

Christen aus ....., die für **Pastor Abraham Ben Moses aus Indonesien,** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**

Christen aus ....., die für **Pastor Abraham Ben Moses aus Indonesien,** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**